

In der Uebersicht über die Cölner Geschichtschreibung, welche Cardauns der Ausgabe der Cölner Stadtchroniken vorausgeschickt hat, wird eine noch ungedruckte, in Cöln geschriebene Kaiserchronik, '*Chronica quorundam regum et imperatorum Romanorum*' betitelt, welche die Zeit von Rudolf von Habsburg bis zur Krönung Wenzels umfasst, mit Recht besonders hervorgehoben¹⁾. Die einzige bekannte Handschrift derselben befindet sich in einem Sammelbände der Hamburger Stadtbibliothek²⁾, den ich durch die Güte der Bibliothekdirektion benutzen konnte.

Cardauns kommt in seiner Darlegung über diese Chronik zu folgenden Ergebnissen: Sie sei 1377 oder 1378 verfasst. Die Hamburger Handschrift sei nur Bruchstück, da nicht darin berichtete, in frühere Zeit fallende Ereignisse als bereits erzählt erwähnt werden. Ferner weist er darauf hin, dass zwischen unserer Kaiserchronik und der '*Chronica praesulum et archiepiscoporum Coloniensium*'³⁾ eine Verbindung bestehe, indem beide auf einander Bezug nähmen, und meint, dass beide nur Theile eines grösseren, nach Art von Königshofens Strassburger Chronik nach Materien abgetheilten Werkes gewesen seien, von welchem die '*Chronica praesulum*' das sechste Buch gebildet habe, da sie in einer Brüsseler Handschrift als '*liber sextus*' bezeichnet werde. Ob die Verbindung zwischen der '*Chronica quorundam regum*' und der '*Chronica praesulum*' eine ursprüngliche oder eine spätere sei, lässt er dahin gestellt⁴⁾.

Ich bin bei Untersuchung der Chronik zu etwas anderen Resultaten gekommen.

1) Chroniken der deutschen Städte, Cöln I, LXXIII—LXXV. 2) Hist. Germ. fol. Nr. 31^b saec. XV. und XVI, beschrieben Archiv XI, 386—392.

3) Herausgegeben von Eckertz in Annalen des historischen Vereins für den Niederrhein Jahrg. II, 181—244 und nochmals in Eckertz Fontes adhuc inediti rerum Rhenanarum I, 1 ff. Ich citiere nach dem ersten Abdruck. Ueber diese Bischofschronik Cardauns a. a. O. S. LXVII—LXX.

4) Was Cardauns a. a. O. über Benutzung der *Chronica quorundam regum* in einer noch ungedruckten, gleichfalls in Cöln entstandenen deutschen Kaiserchronik gesagt hat, hat er ebendas. III, 962 widerrufen.